

Believe and Pray

Lukas!

Zeuge der Barmherzigkeit Gottes





Believe and Pray

Die Evangelien

- Vier Evangelien, vier unterschiedliche Perspektiven
- Eu-angelion = frohe Botschaft, gute Nachricht
- Alle nach Ostern geschrieben – Bibelforscher mehrheitlich: zwischen 60er und 90er Jahren nach Christus
- Es gibt auch zahlreiche andere „Evangelien“ – meist später entstanden – und zumeist mit „gnostischem Charakter“ - d.h. Betonung auf Erlösung durch Erkenntnis.
- Der eine Geist, der die Autoren inspiriert
- Das Hineinfinden in die Schrift
- das Lesen im „Raum der Kirche“
- das Wort auch in uns Fleisch werden lassen



Believe and Pray

Fakten zum Lukas- Evangelium

- Lukas – nach der Tradition ein griechischer Gelehrter, von Paulus bekehrt
- Autor von einem Evangelium und der Apostelgeschichte!
- Evtl. war er später auch Weggefährte des Paulus: Drei Erwähnungen in Paulus-Briefen, einmal als „Lukas, der Arzt“ (Kol 4,14)
- Das Evangelium ist an Theophilus adressiert – ebenso wie die Apostelgeschichte, das zweite Werk des Lukas. Er verweist in der Apg auf sein erstes Buch, das Evangelium.
- Datierung: Zwischen Anfang der 60er und den 80er Jahren (wg. Hinweis auf die Zerstörung Jerusalems, die schon 71 n. Chr war)
- Aber: In der Apg ist am Ende Paulus in Rom und noch am Leben! Paulus stirbt wohl Mitte der 60er Jahre; Petrus auch – Lukas berichtet beides nicht mehr.
- Zudem: In Kap 16 der Apostelgeschichte kommt ein Wechsel in die „Wir-Form“: „Wir fuhren von Troas nach Samothrake....“ – Evtl. Hinweis darauf, dass er dabei war.



Believe and Pray

Fakten zum Lukas-Evangelium

- Benutzt umfangreich Markus, setzt aber viele eigene und andere inhaltliche Schwerpunkte.
- Benutzt entweder zusätzlich (ähnlich wie Matthäus) eine gemeinsame Sammlung von Sprüchen und kurzen Erzählungen: Spruchquelle „Q“
- Oder er kennt schon Matthäus und es gibt deshalb Übereinstimmungen mit Markus und Matthäus
- **Vorspann:** „Schon viele haben es unternommen, einen Bericht über all das abzufassen, was sich unter uns ereignet und erfüllt hat. Dabei hielten sie sich an die Überlieferung derer, die von Anfang an Augenzeugen und Diener des Wortes waren. Nun habe auch ich mich entschlossen, allem von Grund auf sorgfältig nachzugehen, um es für dich, hochverehrter Theophilus, der Reihe nach aufzuschreiben. So kannst du dich von der Zuverlässigkeit der Lehre überzeugen, in der du unterwiesen wurdest.“ – Lukas als erster „Jesus-Historiker“



Believe and Pray

Fakten zum Lukas-Evangelium

- Eigene **Schwerpunkte** des Lukas:
- **Stammbaum Jesu geht zurück auf Adam:** Jesus ist für alle Menschen da! Auch für die Heidenvölker; vgl. Simeon: Ein Licht, das die Heiden erleuchtet
- **Kindheitsgeschichte:** Verkündigung mit Hinweis auf Jungfrauengeburt, Weihnachtsevangelium, Zwölfjähriger im Tempel
- **Jesus und die Frauen:** Maria (!), Elisabeth, Hannah, die hartnäckige Witwe, Maria und Martha, die Unterstützerfrauen, die Witwe von Nain, die Frau, die die Drachme verloren hat, die Frau mit dem verkrümmten Rücken, die arme Witwe mit den zwei Drachmen, die salbende Sünderin, die Frauen beim Kreuzweg, die Frauen beim Kreuz, die Frauen beim leeren Grab
- **Jesus und die Armen:** z.B. der Reiche und der arme Lazarus, die „Feldrede“
- **Jesus der Beter:** z.B. vor seiner Taufe betet er, vor der Wahl der Jünger betet er, er geht in die Einsamkeit um zu beten, vor der Lehre zum Vater Unser, die hartnäckige Witwe als Beispiel für Gebet u.a.m.



Believe and Pray

Fakten zum Evangelium

- **Jesus, der Heilende:** der Wassersüchtige, die gekrümmte Frau werden am Sabbat geheilt, häufiger als anderswo bei Lukas das Vokabular der Heilung = Wiederherstellung des Menschen in Ganzheit und Würde
- **Jesus bei Gast- und Festmählern:** Levi, Zachäus, mehrmals bei Pharisäern, Maria und Martha, Emmaus Jünger, vgl. Fest beim Verlorenen Sohn, vgl. Hinweis auf den Bräutigam und die Hochzeitsgäste
- **Jesus und der Heilige Geist:** Die programmatische Rede am Anfang seines öffentlichen Wirkens in Nazaret: Lk 4,16-21: „So kam er auch nach Nazaret, wo er aufgewachsen war, und ging, wie gewohnt, am Sabbat in die Synagoge. Als er aufstand, um aus der Schrift vorzulesen, reichte man ihm das Buch des Propheten Jesaja. Er schlug das Buch auf und fand die Stelle, wo es heißt: Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn der Herr hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine gute Nachricht bringe; damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Blinden das Augenlicht; damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze und ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe. Dann schloss er das Buch, gab es dem Synagogendiener und setzte sich. Die Augen aller in der Synagoge waren auf ihn gerichtet. Da begann er, ihnen darzulegen: Heute hat sich das Schriftwort, das ihr eben gehört habt, erfüllt“



Believe and Pray

Fakten zum Evangelium

- **Jesus und die Barmherzigkeit:** Verlorener Sohn, Barmherziger Samariter, programmatische Anfangsrede in Nazaret, das Gehen zu den Außenstehenden, Benachteiligten, Armen, Kranken....
- **Jesus und die Himmelfahrt** – in Lk und Apg!
- **Der Lobpreis:**
 - Das **Benedictus** des Zacharias: Gepriesen sei der Herr der Gott Israels....
 - Das **Magnificat** der Maria: Meine Seele preist die Größe des Herrn...
 - Das **Nunc-dimittis** des alten Simeon: Nun lässt du Herr deinen Knecht....
- Alle drei Lieder gehen in das Stundengebet der Kirche ein: in Laudes, Vesper und Komplet



Believe and Pray

Die Emmaus-Erzählung

- Das Wort und die Eucharistie
- I. Jesus geht mit (den falschen Weg), geht in ihre Betrübniß mit hinein, hört zu
- II. Jesus belehrt, erschließt, bleibt
- III. Jesus gibt sich zur Nahrung – und die Jünger kehren zurück und werden selbst Apostel.
- Sie erschließen sich im Gehen mit Jesus, im Sich-öffnen für Ihn
- Er selbst ist der Schlüssel für alles
- Die Begegnung mit Ihm verändert alles!